DYS+ Campus

Übungsheft · Deutsch · Klasse 8

Kommunikation verstehen

Erklärungen, 45 Aufgaben in drei Stufen und alle Lösungen, viele mit Begründung.

Name _____ **Datum** _____

Das lernst du

- Ich kann Sach- und Beziehungsebene unterscheiden.
- Ich kann Absichten und Signale deuten.
- Ich kann Missverständnisse klären und passend formulieren.

So arbeitest du mit dem Heft

●○○ **Basis** zum Einstieg

●●○ **Standard** zum Üben

●●● **Plus** zum Weiterdenken

Du musst nicht alles machen. Fang bei Basis an. Die Lösungen stehen hinten im Heft.

Noch unsicher?

Scanne den Code. Dort wird das Thema Schritt für Schritt erklärt.

dysplus.de/lernen/realschule/klasse-8/deutsch/kommunikation-verstehen/wann-kommunikation-gelingt

Kurz erklärt

Wichtige Begriffe

Begriff	Bedeutung
Sender	wer etwas sagt oder schreibt
Empfänger	wer es hört oder liest
Sachebene	die Information
Beziehungsebene	wie der Sender zum Empfänger steht
verbal / paraverbal / nonverbal	Worte / Stimme / Körper

Ein Missverständnis klären

1. Stopp sagen.
2. Das Verstandene wiedergeben: „Habe ich dich richtig verstanden, dass …?“
3. Ich-Botschaft: „Ich habe gemeint …“
4. Gemeinsam eine Lösung finden.

Du-Botschaft und Ich-Botschaft

Du-Botschaft	Ich-Botschaft
Du hörst nie zu.	Ich habe das Gefühl, dass meine Bitte nicht ankam.

Merksatz: Gemeintes und Verstandenes müssen zusammenpassen. Wenn du unsicher bist, frag nach.

Typischer Fehler: Viele deuten Körpersprache wie ein Wörterbuch. Eine einzelne Geste beweist aber wenig. Deine Deutung bleibt eine Vermutung.

Tipp: Lies Chatnachrichten vor dem Senden einmal laut. Klingt der Ton so, wie du ihn meinst?

●○○ Basis

Grundlagen

1 Sachebene oder Beziehungsebene? Kreuze an.

a) Die Hausaufgaben fehlen. _____ ☐ **Sachebene** ☐ **Beziehungsebene**

b) Typisch, du hast sie wieder vergessen. ☐ **Sachebene** ☐ **Beziehungsebene**

_____

c) Der Zug fährt um 7:42 Uhr. _____ ☐ **Sachebene** ☐ **Beziehungsebene**

d) Mit dir kann man ja nichts planen. ☐ **Sachebene** ☐ **Beziehungsebene**

_____

2 Verbal, paraverbal oder nonverbal? Kreuze an.

a) Jemand spricht sehr leise und langsam. ☐ **nonverbal** ☐ **verbal** ☐ **paraverbal**

_____

b) Jemand verschränkt die Arme. ☐ **paraverbal** ☐ **verbal** ☐ **nonverbal**

_____

c) Jemand sagt: „Ich komme mit.“ ☐ **nonverbal** ☐ **paraverbal** ☐ **verbal**

_____

d) Jemand zieht die Augenbrauen hoch. ☐ **verbal** ☐ **paraverbal** ☐ **nonverbal**

_____

3 Welche Absicht steckt dahinter? Kreuze an.

a) „Der Bus fährt in drei Minuten.“ ☐ **auffordern** ☐ **sich beschweren** ☐ **einladen**

_____

b) „Hast du morgen Nachmittag schon was vor?“ ☐ **sich beschweren** ☐ **einladen oder fragen** ☐ **informieren**

_____

c) „Hier ist es so laut!“ _____ ☐ **einladen** ☐ **um Ruhe bitten** ☐ **informieren**

d) „Heute ist Dienstag.“ _____ ☐ **einladen** ☐ **informieren** ☐ **auffordern**

4 Stimmt der Satz? Verbessere falsche Sätze.

a) Kommunikation ist gelungen, wenn Gemeintes und Verstandenes zusammenpassen. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

b) Der Sender ist der, der die Nachricht empfängt. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

c) Nonverbale Signale sind Zeichen ohne Worte. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

d) Körpersprache ist immer eindeutig. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

●●○ Standard

Szenen untersuchen und Missverständnisse klären

5 **Lies die Szene. Mats sitzt am Fenster. Er sagt zu Ida: „Es zieht.“ Ida antwortet gereizt: „Ich habe doch gar nichts gemacht.“ Mats seufzt: „Das habe ich nicht gesagt.“**

a) Wer ist Sender, wer Empfänger?

b) Was meint Mats vermutlich mit „Es zieht.“?

c) Was versteht Ida? Begründe mit einer Stelle im Text.

d) Wie hätte Mats seine Bitte klarer formulieren können?

6 **Lies die Szene. Lea sagt: „Klar, mach ruhig.“ Dabei verdreht sie die Augen, spricht leise und zieht das Wort „ruhig“ in die Länge. Ihre Arme sind vor der Brust verschränkt. Sie sieht aus dem Fenster.**

a) Notiere ein verbales Signal.

b) Notiere ein paraverbales Signal.

c) Notiere ein nonverbales Signal.

d) Formuliere eine Nachfrage, mit der du Leas Meinung prüfst.

7 **Stimmt der Satz? Grundlage: Paul schreibt Emre: „Bring morgen was zum Fest mit.“ Emre bringt einen Kuchen. Am nächsten Tag ist Paul enttäuscht, denn er hatte an Getränke gedacht. Drei Leute haben Kuchen mitgebracht, aber niemand etwas zu trinken.**

a) Paul hat in seiner Nachricht nicht gesagt, was mitgebracht werden soll. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

b) Emre hat die Nachricht absichtlich missverstanden. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

c) Eine genauere Bitte hätte das Missverständnis verhindert. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

d) Es gibt am Ende zu wenig Kuchen. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

8 **Formuliere Ich-Botschaften. Beachte: Situation, Gefühl, Wunsch.**

a) Statt „Du hörst nie zu!“: Formuliere eine Ich-Botschaft.

b) Statt „Das war doch klar!“: Formuliere eine Ich-Botschaft.

c) Statt „Du kommst immer zu spät!“: Formuliere eine Ich-Botschaft.

9 **Lies den Chat. Sara schreibt in den Klassenchat: „Ok.“ Kurz davor hatte Jonas gefragt: „Kann mir jemand die Matheaufgaben schicken? Ich war krank.“ Jonas antwortet nach einer Minute: „Bist du sauer auf mich?“ Sara wollte nur schnell antworten, weil sie gerade beim Training war.**

a) Warum hat Jonas Saras Nachricht falsch verstanden?

b) Schreibe eine bessere Antwort für Sara.

c) Wie kann Sara das Missverständnis klären? Schreibe eine kurze Nachricht.

10 **Fülle die Lücken.**

a) Wer etwas sagt, ist der _____ .

b) Die Information einer Nachricht gehört zur _____ ebene.

c) Wie der Sender zum Empfänger steht, zeigt die _____ ebene.

d) Beim aktiven Zuhören notiert man _____ wörter.

Plus

Vertiefen

11 **Mitschreiben. Ida berichtet der Klasse: „Die Klassenfahrt geht nach Münster. Wir fahren am 12. Mai mit dem Zug ab, um 8:15 Uhr am Hauptbahnhof. Wir bleiben drei Nächte in einer Jugendherberge. Jede Person braucht Hausschuhe, einen Schlafsack und 20 Euro Taschengeld. Die Eltern unterschreiben bis Freitag den Zettel.“**

a) Schreibe die Stichworte zu den Fragen Wohin, Wann, Wo und Wie lange.

b) Was ist mitzubringen?

c) Stelle eine Nachfrage zu etwas, das fehlt.

d) Fasse den Bericht in einem Satz zusammen.

12 Den passenden Ton treffen.

a) Schreibe diese Nachricht an eine Lehrerin höflich um: „Hey, wo sind die Hefte??“

b) Schreibe diese Nachricht an einen Freund freundlicher um: „Ok.“

c) Nenne zwei Fragen, die du vor dem Senden einer Nachricht prüfen kannst.

Kannst du das schon?

Kreuze an, wie sicher du dich fühlst. Hier gibt es kein Richtig oder Falsch.

Ich kann …	sicher	fast	noch nicht
Ich kann Sach- und Beziehungsebene unterscheiden.	☐	☐	☐
Ich kann Absichten und Signale deuten.	☐	☐	☐
Ich kann Missverständnisse klären und passend formulieren.	☐	☐	☐

Tipp: Bei „noch nicht“ schau dir „Kurz erklärt“ vorne im Heft noch einmal an oder scanne den Code auf dem Deckblatt. Dann probierst du die Aufgaben noch einmal.

Lösungen

Erst selbst lösen, dann vergleichen. Bei vielen Aufgaben steht die Begründung dabei.

●○○ Basis: Grundlagen

1 Sachebene oder Beziehungsebene? Kreuze an.

a) Sachebene

→ Der Satz teilt nur eine Information mit.

b) Beziehungsebene

→ „Typisch“ wertet die Person ab.

c) Sachebene

→ Es ist eine Information.

d) Beziehungsebene

→ Der Satz bewertet die Person.

2 Verbal, paraverbal oder nonverbal? Kreuze an.

a) paraverbal

→ Leise und langsam betreffen die Stimme.

b) nonverbal

→ Das ist eine Körperhaltung.

c) verbal

→ Die Worte selbst sind verbal.

d) nonverbal

→ Das gehört zur Mimik.

3 Welche Absicht steckt dahinter? Kreuze an.

a) auffordern

→ Nele möchte, dass Tarik sich beeilt.

b) einladen oder fragen

→ Die Frage bereitet eine Einladung vor.

c) um Ruhe bitten

→ Die Feststellung meint eine Bitte.

d) informieren

→ Der Satz teilt nur ein Datum mit.

4 Stimmt der Satz? Verbessere falsche Sätze.

a) Stimmt.

b) Stimmt nicht. Richtig: Der Sender ist der, der die Nachricht sendet.

c) Stimmt.

d) Stimmt nicht. Richtig: Körpersprache lässt Raum für Deutungen und sollte durch Nachfragen geprüft werden.

●●○ Standard: Szenen untersuchen und Missverständnisse klären

5 **Lies die Szene. Mats sitzt am Fenster. Er sagt zu Ida: „Es zieht.“ Ida antwortet gereizt: „Ich habe doch gar nichts gemacht.“ Mats seufzt: „Das habe ich nicht gesagt.“**

a) **Mats ist Sender, Ida ist Empfängerin.**

→ Wer spricht zuerst?

b) **Er möchte, dass jemand das Fenster schließt.**

→ Welche Absicht ist wahrscheinlich?

c) **Sie versteht einen Vorwurf. Sie sagt: „Ich habe doch gar nichts gemacht.“**

→ Was antwortet Ida?

d) **z. B. „Könntest du bitte das Fenster schließen? Mir ist kalt.“**

→ Bitte, Grund, höflicher Ton.

6 **Lies die Szene. Lea sagt: „Klar, mach ruhig.“ Dabei verdreht sie die Augen, spricht leise und zieht das Wort „ruhig“ in die Länge. Ihre Arme sind vor der Brust verschränkt. Sie sieht aus dem Fenster.**

a) **„Klar, mach ruhig.“**

→ Was wird in Worten gesagt?

b) **leise sprechen oder das Wort „ruhig“ dehnen**

→ Was betrifft die Stimme?

c) **Augen verdrehen, Arme verschränken oder aus dem Fenster sehen**

→ Was betrifft den Körper?

d) **z. B. „Ist das wirklich okay für dich?“**

→ Freundlich und offen fragen.

7 **Stimmt der Satz? Grundlage: Paul schreibt Emre: „Bring morgen was zum Fest mit.“ Emre bringt einen Kuchen. Am nächsten Tag ist Paul enttäuscht, denn er hatte an Getränke gedacht. Drei Leute haben Kuchen mitgebracht, aber niemand etwas zu trinken.**

a) **Stimmt.**

b) **Stimmt nicht. Richtig: Emre hat die Nachricht anders gedeutet, weil sie unklar war.**

c) **Stimmt.**

d) **Stimmt nicht. Richtig: Es gibt zu viel Kuchen und keine Getränke.**

8 **Formuliere Ich-Botschaften. Beachte: Situation, Gefühl, Wunsch.**

a) **z. B. Ich habe das Gefühl, dass meine Bitte nicht angekommen ist. Ich wünsche mir, dass wir es noch einmal besprechen.**

→ Beginne mit „Ich“.

→ Nenne dein Gefühl.

b) **z. B. Ich habe mich vielleicht unklar ausgedrückt. Ich erkläre es noch einmal.**

→ Nimm deinen Anteil ernst.

c) **z. B. Ich ärgere mich, wenn ich lange warten muss. Ich wünsche mir, dass wir eine feste Zeit vereinbaren.**

→ Situation, Gefühl, Wunsch.

9 **Lies den Chat. Sara schreibt in den Klassenchat: „Ok.“ Kurz davor hatte Jonas gefragt: „Kann mir jemand die Matheaufgaben schicken? Ich war krank.“ Jonas antwortet nach einer Minute: „Bist du sauer auf mich?“ Sara wollte nur schnell antworten, weil sie gerade beim Training war.**

a) **Das knappe „Ok.“ wirkt ohne Stimme und Gesicht kühl.**

→ Was fehlt im Chat?

b) **z. B. „Klar, ich schicke sie dir nach dem Training. Gute Besserung.“**

→ Freundlich und mit Information.

c) **z. B. „Nein, gar nicht. Ich war nur beim Training und habe schnell geantwortet.“**

→ Ruhig bleiben, Grund nennen.

10 **Fülle die Lücken.**

a) **Wer etwas sagt, ist der Sender.**

b) **Die Information einer Nachricht gehört zur Sachebene.**

c) **Wie der Sender zum Empfänger steht, zeigt die Beziehungsebene.**

d) **Beim aktiven Zuhören notiert man Schlüsselwörter.**

●●● Plus: Vertiefen

11 **Mitschreiben. Ida berichtet der Klasse: „Die Klassenfahrt geht nach Münster. Wir fahren am 12. Mai mit dem Zug ab, um 8:15 Uhr am Hauptbahnhof. Wir bleiben drei Nächte in einer Jugendherberge. Jede Person braucht Hausschuhe, einen Schlafsack und 20 Euro Taschengeld. Die Eltern unterschreiben bis Freitag den Zettel.“**

a) **Münster; 12. Mai, 8:15 Uhr; Hauptbahnhof; drei Nächte**

→ Schlüsselwörter und Zahlen.

b) **Hausschuhe, Schlafsack, 20 Euro Taschengeld**

→ Suche den Satz mit „braucht“.

c) **z. B. „Wann kommen wir zurück?“ oder „Wo schlafen wir genau?“**

→ Was wird nicht gesagt?

d) **Die Klasse fährt am 12. Mai für drei Nächte nach Münster.**

→ Das Wichtigste, eigene Worte.

12 **Den passenden Ton treffen.**

a) **z. B. „Guten Tag, wissen Sie, wo unsere Hefte liegen?“**

→ Anrede, höfliche Frage.

b) **z. B. „Klar, mache ich. Bis später.“**

→ Mehr Wörter, freundlicher Ton.

c) **z. B. Wer liest sie? Wie könnte sie ankommen? Was möchte ich erreichen?**

→ Leser, Wirkung, Ziel.